

Stadtverwaltung ♦ Postfach 146 ♦ 58287 Wetter (Ruhr)

An die
Damen und Herren des Rates
per Ratspost

Bürgermeisterbüro
Fachdienst Recht und Politik
Kaiserstr. 170, 58300 Wetter (Ruhr)

Auskunft: Herr M. Ulrich - Fachdienstleiter
Zimmer: 14
☎ 02335 840 - 110
Fax: 02335 840 - 102
E-Mail: marc.ulrich@stadt-wetter.de

Mein Zeichen: BMB UL
Ihr Zeichen:
Ihr Schreiben vom:

Wetter (Ruhr), 07.02.2017

Ergänzung der Niederschrift des Rates vom 26.01.2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Niederschrift der Ratssitzung vom 26.01.2017 wird unter TOP 3 um den folgenden Hinweis ergänzt:

RM Herr R. Peitz erläutert für die CSR-Fraktion die Sachlage und teilt mit, er könne die Bedenken der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Namen der CSR-Fraktion verstehen. Allerdings möchte die CSR-Fraktion bei so einem wichtigen Thema ein einheitliches Bild zeigen und wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Nehmen Sie dieses Schreiben mit dem korrigierten Auszug aus der Niederschrift (Anlage) bitte zu Ihren Unterlagen. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Ulrich

Zentrale
Kaiserstr. 170
58300 Wetter (Ruhr)
☎ 02335 8400
Fax 02335 840111
www.stadt-wetter.de
stadtverwaltung@stadt-wetter.de

Sprechzeiten
montags - freitags 08:00 - 12:00 Uhr
montags 14:00 - 16:00 Uhr
donnerstags 14:00 - 17:00 Uhr

Bankverbindungen
Stadtsparkasse Wetter (Ruhr)
IBAN DE10452514800000000075 BIC WELADED1WET
Commerzbank Wetter (Ruhr)
IBAN DE52440800500334466600 BIC DRESDEFF440
Volksbank Bochum Witten eG
IBAN DE47430601297004302200 BIC GENODEM1BOC

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Rates am 26.01.2017, Tagesordnungspunkt 3

3. Errichtung eines Sparkassenzweckverbandes der Städte Gevelsberg und Wetter (Ruhr)
Drucksache 2017003

BM Herr Hasenberg erläutert den Beschlussvorschlag.

FDL Herr Ulrich teilt mit, wie sich das Verfahren zur Besetzung der Gremien in der Verbandsversammlung und dem Verwaltungsrat darstellt.

Grundsätzlich sieht das Gesetz einen einheitlichen Wahlvorschlag vor. Es stellt sich daher für den Rat die Frage, ob eine Einigung zwischen den Fraktionen möglich ist.

Kommt kein einheitlicher Wahlvorschlag zustande, richtet sich die Besetzung der Gremien nach dem Verhältniswahlverfahren Hare-Niemeyer. Hierbei stimmt der Bürgermeister nicht mit. Unter der Annahme, dass alle Ratsmitglieder für ihren Fraktionsvorschlag stimmen, ergäbe sich bei der heutigen Anwesenheit eine Verteilung der Sitze ohne Anwendung des Losverfahrens. Die Sitzverteilung wäre wie folgt: 6 SPD, 2 CDU, 2 GRÜNE, 1 CSR, 1 BfW und 1 FDP.

Bei der Besetzung des Verwaltungsrates ergibt sich aufgrund der heutigen Anwesenheit keine Änderung im Vergleich zu der Verwaltungsvorlage. Der Bürgermeister stimmt bei der Verwaltungsratsbesetzung mit.

Der Bürgermeister ruft die Diskussion zur Sache auf.

Die Fraktionen diskutieren die Vorlage inhaltlich.

RM Herr Fröhning spricht sich im Namen der SPD-Fraktion für die Vorlage aus.

RM Frau Haltaufderheide stellt für die Fraktion der GRÜNEN dar, dass viele Fragen diskutiert und erörtert hätten werden sollen. Insbesondere sei nicht klar geworden, warum die Sparkasse Wetter (Ruhr) mit nur 25 % in der neuen Sparkasse aufgeht, da dieser vergleichsweise geringe Anteil nicht mit den positiven Berichten der letzten Jahre über den Zustand der Sparkasse übereinstimme. Anschließend stellt die Fraktion der GRÜNEN den Antrag, der mit Begründung dieser Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt ist.

Der Vorsitzende erläutert, unter Hinweis auf eine Prüfung des Sparkassenverbandes Westfalen-Lippe zu dem Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN, warum der Antrag nach Auffassung von Sparkassenverband und Stadtverwaltung abzulehnen ist.

RM Herr Uebelgünn äußert sich kritisch zu der vom Vorsitzenden geäußerten Auffassung.

RM Frau Haag spricht sich für einen direkten Gremienvorbehalt für den Rat der Stadt Wetter (Ruhr) bei wesentlichen Entscheidungen über die künftige Entwicklung des Sparkassenzweckverbandes aus.

RM Frau Haltaufderheide kritisiert, dass die Stellungnahme der Sparkasse zur Frage der Kündigungsmöglichkeit nicht zuvor den Fraktionen zugeleitet wurde.

RM Frau Haag weist darauf hin, dass andere Vertretungskörperschaften in NRW einen Gremienvorbehalt beschlossen haben.

RM Herr Menninger nimmt für die FDP-Fraktion Stellung zu der Vorlage. Die Fusion liege im Trend der aktuellen Entwicklungen in der Sparkassenlandschaft und bedeute für Wetter nicht das Ende der Befassung mit der Sparkasse.

RM Frau Holland unterstützt die Vorlage der Verwaltung und ruft den Rat zur Eignigkeit auf.

RM Herr Michaelis fragt, welche Folge eine einseitige Änderung der Satzungsänderung hätte. Der Vorsitzende erklärt, dass eine Änderung der Vertrags- und Satzungsentwürfe zu einer Neuverhandlung mit der Stadt Gevelsberg führen würde.

RM Herr R. Peitz erläutert für die CSR-Fraktion die Sachlage und teilt mit, er könne die Bedenken der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Namen der CSR-Fraktion verstehen. Allerdings möchte die CSR-Fraktion bei so einem wichtigen Thema ein einheitliches Bild zeigen und wird sich bei der Abstimmung enthalten.

Anschließend lässt der Vorsitzende über den weitergehenden Beschlussvorschlag, auf Antrag von RM Frau Haltaufderheide, getrennt abstimmen:

1. Die Stadt Wetter (Ruhr) tritt auf der Grundlage des der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Satzungsentwurfs mit Wirkung zum 15.05.2017 dem zu gründenden Sparkassenzweckverband der Städte Gevelsberg und Wetter (Ruhr) bei, der Träger der vereinigten Sparkasse werden soll und beschließt die Satzung für den Zweckverband in der der Vorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	28
Dagegen	5
Enthaltungen	2

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

2. Die Stadt Wetter (Ruhr) überträgt mit Wirkung zum 01.06.2017 (Vereinigungstichtag) die Trägerschaft für die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) auf den Sparkassenzweckverband.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

3. Die Stadtparkasse Gevelsberg und die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) werden mit Wirkung zum 01.06.2017 (Vereinigungstichtag) auf der Grundlage des der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Entwurfs eines Öffentlich-Rechtlichen Vertrages vereinigt. Die Vereinigung soll in der Weise stattfinden, dass die Stadtparkasse Wetter (Ruhr) gemäß § 27 Abs. 1 SpkG von der Stadtparkasse Gevelsberg aufgenommen wird, auf die das Vermögen der Stadtparkasse Wetter (Ruhr) im Wege der Gesamtrechtsnachfolge übergeht.

Abstimmungsergebnis:

Dafür	33
Dagegen	0
Enthaltungen	2

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

4. Dem der Vorlage als Anlage 2 beigefügten Entwurf des Öffentlich-Rechtlichen Vertrages zwischen den Städten Gevelsberg und Wetter (Ruhr) wird in der vorliegenden Fassung zugestimmt. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag

zu schließen und er wird ermächtigt, noch notwendigen Änderungen des Vertragsinhaltes, die nicht wesentlicher Natur sind, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Dafür 28
Dagegen 5
Enthaltungen 2

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

5. Der der Vorlage als Anlage 3 beigefügte Entwurf der Satzung für die Sparkasse Gevelsberg-Wetter (Ruhr) - Zweckverbandssparkasse der Städte Gevelsberg und Wetter (Ruhr) – wird mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Mit Inkrafttreten der neuen Satzung wird die Satzung der Stadt Wetter (Ruhr) für die Stadtsparkasse Wetter (Ruhr) vom 06. August 2009 (Ortsrechtssammlung 8.1) aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Dafür 28
Dagegen 5
Enthaltungen 2

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

6. In die Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes werden die nachfolgend aufgeführten 14 Vertreter und Stellvertreter auf Grundlage eines einheitlichen Wahlvorschlages gewählt:

als sachkundige Mitglieder:	Fraktion	Stellvertreter/in:
1. BM Herr Hasenberg		FBL Herr Sell
2. RM Herr Birkner	(SPD)	RM Herr Böskens
3. RM Herr Fiolka	(SPD)	RM Herr Heisters
4. RM Herr Fröhnung	(SPD)	RM Herr Dr. Zinn
5. RM Herr König	(SPD)	RM Herr N. Roschin
6. RM Frau Stich	(SPD)	RM Frau Wolf-Laberenz
7. RM Frau Wölke	(SPD)	RM Herr Cornelsen
8. RM Herr Rüsing	(CDU)	RM Herr Wicher
9. RM Frau Müller	(CDU)	RM Frau Becker
10. RM Herr Uebelgünn	(Bündnis 90/Die Grünen)	RM Frau Haag
11. RM Herr Hunger	(Bündnis 90/Die Grünen)	RM Herr Klauke
12. RM Herr Menninger	(FDP)	RM Frau Hülshoff
13. RM Herr R. Peitz	(CSR)	RM Herr Krüger
14. RM Herr Michaelis	(BfW)	RM Frau Holland

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist der einheitliche Beschlussvorschlag angenommen.

7. Die in die Verbandsversammlung entsandten Vertreter werden angewiesen, bei der Wahl des/der Vorsitzenden der Verbandsversammlung, des Verbandsvorstehers und des Verwaltungsrates der Sparkasse in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes so zu wählen, wie es in den §§ 4, 5 und 6 des Öffentlich-Rechtlichen Vertrags zwischen den Städten Gevelsberg und Wetter (Ruhr) vereinbart wurde.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.

8. Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates: Die Fraktionen einigen sich um Wege einer Vorab-Lösung darauf, dass aus der Mitte des Rates heraus ein einheitlicher Wahlvorschlag zur Abstimmung gestellt wird.

	Fraktion	Ordentliches Mitglied	Persönlicher Vertreter
1.	SPD	BM Herr Hasenberg	RM Herr Birkner
2.	SPD	RM Herr Fröhning	RM Herr Fiolka
3.	SPD	RM Frau Wölke	RM Frau Stich
4.	CDU	RM Herr Palomba	RM Herr Wicher
5.	Bündnis90/DIE GRÜNEN	RM Herr Uebelgünn	RM Herr Hunger
6.	BfW	RM Frau Holland	RM Herr Michaelis

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Damit ist der Beschlussvorschlag angenommen.